

PROTOKOLL
Zur Vorstandssitzung

Am 13. April 2007 im Gasthaus Weissenbäck, Donnerskirchen
Beginn: 18:45h

Anwesende: Bauer, Begusch, Berghöfer, Galavics, Heilinger, Krammer, Schütz, Wolf

Entschuldigt: Breinsberger, Murlasits; Peck, Salamon, Unger

Gast: Fleischhacker

Tagesordnung:

1. Bericht Präsident
2. Bericht Referenten
3. TUWO-Änderungen
4. Geschäftsordnung und Aufgabenverteilung BSV-Vorstand
5. Allgemeines

Ad 1) Begrüßung durch Präsident Bauer. Bei der letzten ÖSB-Sitzung wurde beschlossen, dass in Zukunft 5 SpielerInnen bei den Weltmeisterschaften bzw. Europameisterschaften auf eigene Kosten teilnehmen können. Die Zeitung Schach-Aktiv wird nicht allen ÖSB-Mitgliedern um EURO 12,- per Jahr Mitgliedsbeitragserhöhung zugestellt. IM Siegfried Baumegger wurde zum Jugendverbandstrainer des BSV bestellt. IM Baumegger war 2001 österreichischer Staatsmeister und wird sich um alle vom BSV an nationalen Wettbewerben teilnehmenden Jugendlichen kümmern. Die bisherige Einteilung in Kadernspieler und Nichtkadernspieler entfällt.

Ad 2) Pressereferent Wolf berichtet über die Pressearbeit (BVZ, BF) und die Wartung der Homepage.

Das Schiedsgericht hat laut Schiedsgerichtsvorsitzende Begusch keine offenen Fälle zu bearbeiten. Als Stellvertreterin der Damenreferentin berichtet sie über die Vorbereitung des Damenvierländerkampfes. Unger wird 12 Pokale um €100-150 und kleine Gastgeschenke um ca. €6 ankaufen. WMK Unger wird das Burgenland bei der offenen ÖM der Damen vertreten. Das Nenngeld wird vom BSV übernommen.

Landesspielleiter Heilinger berichtet über den einzigen Protest. Im Landesligawettkampf Neufeld – Gols hat das Handy des Spielers Achs geläutet. Die Partie wurde somit auf Sieg durch den Gegner Schleisnitz gewertet. Der Verein Gols hat dagegen nicht protestiert. In der laufenden Meisterschaftssaison gab es 40 kampflöse Bretter. Dabei wurden 22 Bretter kostenpflichtig und 18 kostenfrei gestellt. Aktuell sind 617 Spieler beim BSV gemeldet.

Bundeseloreferent Fleischhacker erläutert die neuerliche Verzögerung der FIDE-Elowertung der B-Ligen des vergangenen Jahres. Die Wertung erfolgt gemeinsam mit jener des laufenden Spieljahres per 1. Juli 2007. Alle burgenländischen Turniere und die Finali der Jugendlandesmeisterschaften müssen vorweg per Mail bei Fleischhacker zur Elowertung angemeldet werden. Die laufenden Turniere und Finale werden zur Gänze gewertet.

Seniorenreferent Krammer plant die diesjährige Seniorenlandemeisterschaft in Parndorf auszutragen. Im nächsten Jahr wird ein Ort im Süden zum Zug kommen. Die Seniorenweltmeisterschaft 2007 findet in Gmunden/Oberösterreich mit tollem Rahmenprogramm (GM Kasparov, GM Kostenjuk) statt. Der BSV fördert die offene Teilnahme und wird das Nenngeld aller teilnehmenden burgenländischen Stammspieler in Höhe von €120,- übernehmen.

Die Blitzschachlandesmeisterschaft wird anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums vom SV Pamhagen ausgetragen. 8 Stimmen dafür. Die Schnellschachlandesmeisterschaft trägt der SV Wulkaprodersdorf im

BURGENLÄNDISCHER SCHACHVERBAND

Protokoll 13. April 2007

2/2

ZVR-Zahl: 284634154

Rahmen der 20-Jahr-Feier aus. 3 Stimmen dafür, 2 dagegen bei 3 Enthaltungen. Der Zuschuss des BSV an die beiden Vereine in Höhe von €100,-- erfolgt nach Vorlage von Originalbelegen.

Präsident Bauer gratuliert den beiden Vereinen zum Jubiläum und wünscht ihnen insbesondere in der 1. Bundesliga viel Erfolg.

Kassier Galavics kann auf ein finanziell erfolgreiches Jahr hinweisen. Trotz Erhöhung des Bundesbetrages um ca. 16% beträgt der aktuelle Kontostand €21.585,--.

Jugendreferent Berghöfer berichtet über die abgelaufenen Landesmeisterschaften und die in Mattersburg auszurichtende ÖM der Jugend U8/U10. Bei den ÖM der Jugend U16/U18 gab es zwei Medaillen durch die erst 12 bzw. 13 Jahre alten Bauer-Sisters in der Klasse MU18! Bei den Burschen U16/U18 und den Mädchen U16 lief es leider nicht so gut. Dazu kamen diszipliniere Probleme mit den nicht so gut spielenden "TouristInnen".

Die Schulschachlandesmeisterschaften wurden abgeschlossen. Bauer gratuliert dem BG/BRG Neusiedl am See zu 3 Landesmeistertiteln (Oberstufe, Unterstufe, Mädchen) und der Volksschule Gols zum Sieg im Volksschulfinale. Erfreulich war in allen Bewerben die hohe Teilnehmerzahl.

Ad 3) Der von Bauer ausgearbeitete Entwurf zur Stammspieler/Gastspielerregelung wird ausreichend diskutiert und in einigen Punkten abgeändert. Ziel bleibt eine EU-konforme Regelung, mit der verhindert werden soll, dass ganze ausländische Mannschaften an der Mannschaftsmeisterschaft des BSV teilnehmen können. In den Kaderlisten werden alle Spieler unabhängig von der Staatsbürgerschaft als Stammspieler (S) oder Gastspieler (G) bzw. Bundesligaspieler (B) gekennzeichnet. Alle Spielberechtigungen im In- und Ausland sind der Landesspielleitung zu melden. Verstöße gegen die Meldepflicht führen bei Protesten zu einer Kontumazierung der betroffenen Partie und einer Sperre des Spielers für das laufende Spieljahr mit der Kennzeichnung (X).

Bei den Mannschaftsmeisterschaften des BSV darf in einer Mannschaft nicht mehr als ein Gastspieler (G) und kein Bundesligaspieler (B) bzw. gesperrter Spieler (X) eingesetzt werden. Die Kennzeichnung ist den Kaderlisten zu entnehmen. Es steht somit jeden Nichtösterreicher zu burgenländischer Stammspieler zu werden, indem er auf seine Spielberechtigung in einem anderen Land verzichtet. Bauer wird vom Vorstand mit 7 Stimmen dafür beauftragt bis zur nächsten Sitzung die Regelung zu überarbeiten. Ein Vorstandsmitglied ist für die gänzliche Freigabe. Der Status quo findet keine Stimme.

Ad 4) Die Vorgangsweise bei Ausschreibungen von Meisterschaften und die Veröffentlichung auf der Homepage wird diskutiert. Alle Ergebnisse der Turniere werden iauf der BSV-Homepage bzw. bei Chess-Results veröffentlicht. Verlinkungen sollten gering gehalten werden. Im dbf-Format können alle Berichte auf die Homepage gestellt werden.

Die Terminabsprache erfolgt in Zukunft nach einem Zeitplan. Ende Mai liegen die Termine der Bundesligen vor. Danach werden die Mannschaftsmeisterschaftstermine durch den Landesspielleiter festgelegt. Auf die Termine der Bundesländermannschaftsmeisterschaften und der ASVÖ Pannonia-Games ist Rücksicht zu nehmen. Ab Mitte Juni können die Fachreferenten Termine für die Durchführung der Einzel-, Jugend-, Damen-, und Seniorenmeisterschaften fixieren. Per 1. Juli stehen die meisten Termine fest, private Turnierveranstalter können sich also früher freie Termine sichern. Alle Schachveranstaltungen des Burgenlandes werden im Terminkalender der BSV-Homepage veröffentlicht.

Ad 5) Galavics verweist auf die Problematik des Einsatzes der Spieler bei zwei Mannschaften in einer Spielklasse hin. Für Fahrer sollte es mehr Ausnahmen geben.

Nächster Termin: Freitag 11. Mai 2007, 18:30h Donnerskirchen

Ende 23:50h

Mag. Manfred Bauer, BSV-Präsident